

Gesundheit / Pflegeschule

Diplomfeier Pflegeschule Unterland

Strahlende Augen, Freude und Erleichterung - die Diplomfeiern sind großartige Momente nach der erbrachten Leistung. Für 23 Absolventinnen und Absolventen endete mit dem Diplom ihre Ausbildungszeit in der Pflegeschule Unterland. Eine Diplomandin wird im März 2022 mit dem Abschluss des Kombistudiums zusätzlich den akademischen Grad eines Bachelors der Pflegewissenschaft an der UMIT in Hall im Tirol erhalten. In schriftlichen, praktischen und mündlichen Prüfungen haben alle ihr Fachwissen erfolgreich unter Beweis gestellt. Jetzt wartet ein spannender und vielseitiger Beruf - ein Arbeiten, ganz nahe am Menschen.

„Pflegekräfte sind ein Gewinn für unsere Gesellschaft. Gerade in den schwierigen Zeiten der Pandemie zeigte sich deutlich, wie äußerst wichtige ihre Aufgaben sind und dass der Bedarf groß ist“, betont Bürgermeisterin und Krankenhausreferentin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann. Hier leistet die Pflegeschule Unterland einen wesentlichen Beitrag. „Durch die hervorragende Ausbildung unserer Pflegeschule Unterland sichern wir für unsere wichtigsten Gesundheitseinrichtungen der Stadt und für die Pflegeheime bestens ausgebildete Nachwuchskräfte“, freut sich Sozialstadträtin Marie-Louise Hinterauer.

Die Pflege ist eine starke Säule im Gesundheitswesen – und die Absolventinnen und Absolventen des Kurses 60 sind jetzt ein Teil davon. Bei der Diplomfeier in Bregenz gratulierte die Direktorin der Pflegeschule Unterland, Sandra Blaha BA: „Sie haben einen schönen Beruf gewählt und bringen die besten Voraussetzungen mit.“ Die Pflege ist herausfordernd und anspruchsvoll, denn es erfordert viel Fachkompetenz und Wissen. „Sie werden viel Wandel in ihrem Beruf in diesen Zeiten erleben und müssen sich aktiv mitwandeln.“, betonte Sandra Blaha BA. Von der jüngsten Absolventin mit 21 Jahren bis zur ältesten Absolventin mit 53 Jahren hatten sie alle gemeinsam Grund zu feiern. Dieses Jahr auf Grund der Pandemie im kleineren Kreise – mit dem Team der Schule und einigen Ehrengästen. Die Angehörigen der Diplomandinnen und Diplomanden waren über Video Stream dabei und applaudierten, als Landesrätin Martina Rüscher, MBA MSc mit den besten Wünschen auch das Diplom überreichte.

Ein Beruf mit Zukunft

Rund 17.000 Vorarlbergerinnen und Vorarlberger sind über 80 Jahre alt. Bis 2050 erhöht sich allein in Dornbirn der Anteil der Bevölkerungsgruppe der 60-Jährigen um mehr als rund 70 Prozent. Dieser demografische Wandel stellt den Pflegebereich vor große Herausforderungen. Nur hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind in der Lage, diese hohen Anforderungen an die Qualitätssicherung zu erfüllen.

Bildunterschrift

Diplomfeier der Pflegeschule Unterland; Sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Feier waren als angehende Pflegekräfte COVID-geimpft.